



<https://biz.li/4712>

BLASORCHESTER "LAWINDS" ÜBERZEUGT BEI "OPEN STAGE"

Veröffentlicht am 17.06.2015 um 12:37 von Redaktion LeineBlitz

Nicht oft haben Schüler die Gelegenheit im hannoverschen Opernhaus zu konzertieren und so war die Freude bei LaWinds groß, als die Zusage vom Niedersächsischen Staatstheater kam. Die 45 jungen Musiker aus Laatzen gehören zu den 23 Ensembles, die die Staatsoper für ihr Jugend Festival "Open Stage" aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt hatte und die am vergangenen Sonnabend in der Oper ihr Können zeigen durften.. Nach einem kurzen Einführungskonzert des Staatsorchesters unter der Leitung von Benjamin Reiners hieß es "Bühnen frei" für die jungen Ensembles. LaWinds, das Laatzenor Blasorchester, das aus der seit 1999 bestehenden Kooperation zwischen Musikschule Laatzen und der Albert-Einstein-Schule hervorgegangen ist, hatte das Glück auf der Hauptbühne aufzutreten. Die Schüler präsentierten ein eindrucksvolles Programm mit Werken aus Musical und Film. Das Publikum war begeistert und quittierte die musikalische Leistung mit nicht enden wollendem Applaus. Die beiden Dirigenten des Orchesters, Ulrich Bernert und Michael Thienel-Wedeking, waren mit ihren Musikern mehr als zufrieden: "Hier aufzutreten ist für die Schüler eine große Herausforderung, sie spielten hochkonzentriert und mit großer Spannung", lobte Bernert. Die 17-jährige Dinah Rzepka, die beim Titel "Besame mucho" einen anspruchsvollen Solopart mit der Trompete souverän meisterte, konnte dies nach dem Auftritt bestätigen: "Es ist schon ein tolles Gefühl hier zu spielen. Die Größe des Raums mit drei Rängen, der Klang des eigenen Instruments und so konzentrierte Zuhörer, das ist schon etwas ganz Besonderes." Man kann nur hoffen, dass das Festival, das in diesem Jahr zum 6. Mal stattfand, auch langfristig ein fester Bestandteil des Kulturangebots bleibt, denn Veranstaltungen wie "Open-Stage" sind für die pädagogische Arbeit mit Schülerorchestern ungemein wertvoll. "Mit diesem Festival als Ziel vor Augen, kann man eine Gruppe sehr gut dazu motivieren, eine solch außergewöhnliche Leistung zu zeigen", zog Michael Thienel-Wedeking Bilanz, "ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter für eine hervorragende Organisation."Für das Orchester war dies der Auftakt zu einer Reihe von Auftritten: Am kommenden Sonntag spielt die Gruppe in Otterndorf. In der Albert-Einstein-Schule gestaltet sie mit Kurzprogrammen das Schulkonzert und die Entlassungsfeier der Abiturienten und den Abschluss bildet das Konzert im Park der Sinne am 19. Juli, bei dem das vollständige aktuelle Repertoire der Laatzenor Zuhörerschaft vorgestellt wird.

